

ZMATH 2014a.00621

Waasmaier, Sieglinde

Collecting learners where they are. Two examples how to ascertain previous knowledge. (Die Lernenden abholen, wo sie sind. Zwei Beispiele, wie Vorwissen ermittelt werden kann.)

Mathematik 5 bis 10, No. 23, 18-21 (2013).

Aus dem Text: Um Vorwissen zu aktivieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten: ein Brainstorming, das Berichten über Erfahrungen oder das Formulieren eigener Vermutungen oder Fragen zu einem Thema. Manchmal ist es auch sinnvoll, bereits neue Informationen in die Klasse zu geben, um herauszufinden, wie die Lernenden eine Verbindung zwischen ihrem Vorwissen und den neuen Inhalten herstellen. Welche Methode Sie einsetzen, hängt von Ihren individuellen Vorlieben, von den Schülerinnen und Schülern sowie vom mathematischen Inhalt ab, der erarbeitet werden soll. Entscheidend aber erscheint mir, dass bei der Erhebung des Vorwissens alle alleine arbeiten und dass dies schriftlich erfolgt. Oft plane ich ganze Unterrichtsstunden ein, in denen die Lernenden Aufträge bearbeiten, aus denen ihr Vorwissen deutlich werden soll. Die in dieser Unterrichtsstunde entstandenen Dokumente sichte ich zu Hause und leite daraus die weitere Konzeption der Sequenz ab. Lernumgebungen zur Erarbeitung neuer Inhalte können aber auch so konzipiert werden, dass im ersten Auftrag die Lernenden ihr Vorwissen aktivieren und zu Papier bringen und in den weiteren Aufträgen bereits schrittweise nutzen. In beiden Fällen muss ich die Aufträge so gestalten, dass wirklich alle die Arbeiten selbstständig ohne zusätzliche Erklärungen oder Hinweise erledigen können.

Classification: G33 F83 D63 D83

Keywords: previous knowledge; educational diagnosis; knowledge level; mathematical ability; skills; minimum competencies; percentages; pie charts; diagrams; graphical representations; circles; area; elementary geometry; independent work; approach; teaching methods; teaching units; lower secondary; grade 7; grade 8; student activities